**Information gemäß Art. 13 Abs. 1, 2 DSGVO über die Datenverarbeitung im Rahmen des/der/von [hier Namen/Titel der Verarbeitungstätigkeit nennen]**

**Inneruniversitäre Ansprechstelle für die Verarbeitungstätigkeit**

Stelle/Einrichtung/Projekt

Ansprechperson

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

**Zweck(e) der Datenverarbeitung**

Welche Ziele werden mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten angestrebt? 🡪 z.B. Durchführung von Verwaltungsaufgaben oder Veranstaltungen, Bereitstellung von Diensten, Evaluation, wissenschaftliche Forschung etc. 🡪 den einschlägigen Zweck dann näher erläutern bzw. konkretisieren

**Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung**

Ist mit dem Datenschutzbüro zu klären; im Regelfall handelt es sich bei der Rechtsgrundlage um die Erfüllung universitärer Aufgaben oder eine Einwilligung der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen.

**Von Verarbeitungstätigkeit betroffene Personen**

Von welchen Personen bzw. von welchen Personenkreisen sollen Daten erfasst werden? 🡪 z.B. Studierende, Beschäftigte, Versuchsteilnehmende, …

**Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Welche Daten und Datenarten werden verarbeitet? 🡪 z.B. Adressdaten, soziodemographische Daten, Einstellungen und Überzeugungen, Leistungsdaten, Prüfungsdaten, Gesundheitsdaten, 🡪 einschlägige Datenkategorien noch näher ausführen

**Empfänger von personenbezogenen Daten und Zwecke der Offenlegung**

An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben und warum? 🡪 z.B. weitere Stellen der Universität, Projektpartner, Auftragsverarbeiter, evtl. an gar niemanden, ggf. in Drittländer (d.h. Länder außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO) oder an internationale Organisationen

**Dauer, für welche die personenbezogenen Daten gespeichert werden; Aussonderungs- bzw. Löschfrist**

Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. wann werden die Daten (spätestens) dem Universitätsarchiv übergeben oder – sofern sie als nicht archivwürdig klassifiziert worden sind – gelöscht?

**Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling**

Ist mit dem Datenschutzbüro zu klären; im Regelfall finden solche nicht statt, dann kann bspw. mit folgendem Hinweis gearbeitet werden: Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO.

**Neben diesen verarbeitungstätigkeitsspezifischen Inhalten gelten die allgemeinen Inhalte der Datenschutzinformationen:**

**Verantwortliche im Sinn von Art. 4 Nr. 7 DSGVO**
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Präsident Prof. Dr. Kai Fischbach
Kanzlerin Dr. Dagmar Steuer-Flieser
Kapuzinerstraße 16
96047 Bamberg
Telefon: +49 951 863 0
Telefax: +49 951 863 1005
E-Mail: ul.datenschutz@uni-bamberg.de

**Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**
Datenschutzbeauftragter der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Telefon: +49 951 863 1030
Telefax: + 49 951 863 4030
E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-bamberg.de

**Ihre Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

a) Sie haben ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

b) Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und – unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung – Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

c) Bei Vorliegen eines gesetzlichen Grundes können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).
Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wird und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.
Das Recht auf Löschung besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

d) Sofern eine der gesetzlichen Voraussetzungen vorliegt, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass die Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung einzuschränken.

e) Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Dabei erhalten Sie die Daten, die Sie der Universität Bamberg zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und elektronischen Format.

f) Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese personenbezogenen Daten nicht mehr.

g) Sie haben das Recht, sich beim behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universität Bamberg (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) sowie bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der

*Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz*

*Prof. Dr. Thomas Petri*

*Wagmüllerstraße 18, 80538 München*

*Telefon: +49 89 212672 0*

*E-Mail:* poststelle@datenschutz-bayern.de